

# Schweizer Erzähler

Die zeitgenössische Novellendichtung der Schweiz in billigen Einzelausgaben.

Jedes Werkchen in reizendem Pappband mit Farbschnitt 50 Pfennige.

## Erste Serie.

Mit den besten Rahmentiteln des 18. Jahrhunderts.

- Bd. 1. Ilg, Maria Thurnheer  
 „ 2. Lienert, Altmod. Liebesgeschichte.  
 „ 3. Huggenberger, Daniel Pfund.  
 „ 4. Mösclin, Schalkh. Geschichten.  
 „ 5. Amberger, In der Glücks-  
 „ 6. Steffen, Bauz. [schaukel.

## Zweite Serie.

Mit Deckelzeichnungen der besten Buchkünstler Deutschlands und der Schweiz.

- Bd. 7. Zahn, Der Lästler.  
 „ 8. Jegerlehner, Das verlass. Dorf  
 „ 9. Walser, Der Spaziergang.  
 „ 10. Faesi, Füsilier Wipf.  
 „ 11. Waldstetter, Leiden.  
 „ 12. Pulver, Odil.

## Dritte Serie

Ausstattung von Otto Baumberger.

- Bd. 13. Vögtlin, Heimliche Sieger.  
 „ 14. Boßhart, Irrlichter.  
 „ 15. Schaffner, Frau Stüssi u. ihr Sohn.  
 „ 16. Ganz, Im Hause Frau Klaras.  
 „ 17. Matthey, Der Pfarrer von Villa.  
 „ 18. Westschweizerische Erzähler.

## Vierte Serie.

Reisenovellen u. Länderschilderungen. Umschlagsbilder von in der Schweiz lebenden Künstlern.

- Bd. 19. Straßer, Das Pestschiff.  
 „ 20. Kurz, Kohana.  
 „ 21. Haller, Der Mord auf dem Dorfe.  
 „ 22. Müller, Spanische Geschichten.  
 „ 23. Bloesch, Römisches Fieber.  
 „ 24. Heer, Jugendfahrt.

# Schweizer Erzähler

Wir empfehlen diese schöne Sammlung aufs neue zu weitester Verbreitung.

Die Urteile bei ihrem Erscheinen lauteten überaus günstig:

Ein Zeugnis der zum Bewußtsein erwachten national-schweizerischen Literatur.  
 Frankfurter Zeitung

Eine poetische Schönheitsgalerie der Schweiz! Jeder Bücherfreund, der die unausgesetzt wachsende Sammlung erwirbt, darf darauf rechnen, sich wenigstens in eines von all den hübschen Musenkindern zu verlieben. Zeitschrift für Bücherfreunde

Eine nicht hoch genug anzuerkennende Kulturtat, der wir Deutsche wenig Ähnliches an die Seite zu stellen haben.

Die Post, Berlin

Hier ist das Lob von der „buchhändlerischen Großtat“ wirklich einmal angebracht. Die „Schweizerischen Erzähler“ versprechen die rot-weißen Inselbüchlein zu werden.

Magdeburger Zeitung

Der Hubersche Verlag hat sich mit dieser Sammlung selbst ein Ehrenzeichen gesetzt. Es ist echte Heimatkunst, was er dem Volke schenkt, in einer Buchausstattung von feinstem Geschmack und doch zu billigstem Preise.

Die Neue Zeit

Schweizer Firmen werden von Frauenfeld aus bedient.



Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz) und Leipzig